

Fachwerk für Anfänger

REINHARD WAHL

Auf den ersten Blick: Ein Gewirr von Balken. Doch was sehe ich da eigentlich? Welcher Balken macht welchen Sinn und wie unterscheiden sich Fachwerkhäuser voneinander? Gibt es denn auch Fachwerk in den Häusern? Und wenn ja, warum fast nie im Keller? Der Rundgang durch Vaihingen verschafft Klarheit und schult den Blick – auch für Schönheit, die unter Putz verborgen ist.

20. 6. 2021
14.30 Uhr
Bronze Stadtmodell
Marktplatz
4 €/2 €



Vaihinger Knäste

GERHARD BACH

Einst kam man ins »Loch«, dann in die »Zelle«, heute in den »Haft-raum«. Vaihingen bietet die Möglichkeit, die Haftbedingungen der letzten 600 Jahre eindringlich zu erleben. Vom archaischen anmutenden Haspelturm bis zum Oberamtsgefängnis, das erst in den frühen 1970er Jahren geschlossen wurde. Die Führung wagt den bewussten Spagat zwischen einer Prise Sensationslust und Ernsthaftigkeit.

27. 6. 2021
14.30 Uhr
Bronze Stadtmodell
Marktplatz
5 €/2,50 €



Kulturdenkmal

»Roßwager Halde«

BERND ESSID

Weil die Felder dem Getreideanbau vorbehalten waren, mussten die Reben in die Berghänge ausweichen, was deren Terrassierung erforderlich machte. Im Jahr 1978 wurde die Roßwager Halde in der Denkmalliste erfasst und zählt damit zu den ersten denkmalgeschützten Weinberglagen in Baden-Württemberg. Bei der Führung mit dem Heimatverein Backhäusle werden u.a. Entstehungsgeschichte, die baulichen Elemente und die Maßnahmen zur Erhaltung der Gesamtanlage angesprochen.

nach Vereinbarung
max. 12 Personen
50 €



Märchenwanderungen Roßwag, Ensingen und Gündelbach

STEFANIE KELLER

In die Natur eintauchen mit wundervollen Geschichten.

Unter anderem erfahren, warum die Bäume nicht mehr reden, warum die Eiche gebuchtete Blätter hat, wie die Geschichten in die Welt kamen und wie der Holunder zu seinem Namen kam. Die ausgebildete Märchenerzählerin Stefanie Keller alias Märchenhexe Steffi nimmt Groß und Klein mit auf eine Wanderung, bei der man an ausgewählten Orten all das und noch viel mehr erfährt. Außerdem warten auch noch diverse Überraschungen auf die Zuhörer. **Bitte eigenen Becher mitbringen!**

ROSSWAG
10. 4. 2021
Wanderparkplatz
Roßwager Halde

ENSINGEN
25. 4. 2021
Sportplatz

GÜNDELBACH
12. 6. 2021
Parkpl. Hamberger See

jeweils 16.00 Uhr
10 €/6 €



Stocherkahnfahrten auf der Enz

STOCHERKAHNKAPITÄNE

Der Enz kam früher eine wichtige Aufgabe bei der in Vaihingen intensiv betriebenen Gerberei zu. Sie lieferte das notwendige Wasser. Mit einem Kahn wurde das zur Bearbeitung des Leders benötigte Material über den Kanal zu den Gerbern gebracht. Die Fahrt auf dem Lohkahn bietet einen einzigartigen Blick auf die geschichtsträchtige Stadt am Fluss.

Teilnahmebedingungen (Alter, Personenanzahl, Hygienemaßnahmen) erfahren Sie bei der Kultur- und Touristinformation.

29./30. 5. 2021
26./27. 6. 2021

14.30 Uhr
kleines Podest
an der Enz
Ecke Enggasse/
Ziegelgartenstraße
10 €/ 5 €



Kindergarten- und Schulführungen

ANNELI FILY

Unsere Stadtführerin Anneli Fily nimmt sich Zeit, um Kindern die Stadtgeschichte und spannende Themen zu vermitteln. Gerne geht sie auch auf individuelle Wünsche ein, den Kindern auf spielerische Art Vaihingen näher zu bringen.

nach Vereinbarung



Für alle Führungen muss vorher eine Anmeldung in der Kultur- und Touristinformation mit Angabe der Kontaktdaten erfolgen.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen beziehen sich auf alle von der Kultur- und Touristinformation Vaihingen an der Enz organisierten Stadt- und Themenführungen.

Buchung von privaten Gruppenführungen

Die Buchung einer privaten Gruppenführung erfolgt durch den Gast schriftlich (per E-Mail, Fax oder Post). Der Vertrag kommt mit der vom Gast unterschriebenen Buchungsbestätigung zustande, diese muss der Kultur- und Touristinformation eine Woche vor dem Führungstermin vorliegen. Die Buchungsbestätigung wird per E-Mail oder per Post verschickt. Die Buchungsbestätigung benennt den Zeitpunkt, Art, Kosten und Treffpunkt der Führung.

Bezahlung

Das Führungsentgelt ist beim jeweiligen Stadtführer passend in bar zu entrichten.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), abrufbar unter www.vaihingen.events

GRUPPENFÜHRUNGEN:

Fast alle Führungen sind auch für Gruppen auf Anfrage buchbar. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt mit uns auf.

Mit der Reservierung einer Gruppenführung werden die obigen Bedingungen angenommen.

STOCHERKAHN-KAPITÄNE



Von links: Gerhard Ruhl · Manfred Auch · Eberhard Hutzler · Rene Handte · Volker Ellenberger · Fabian Zapf · Roland Weikert · Bernhard Link · Eberhard Bauer · Wolfgang Knoll · Hans-Joachim Rösner · auf dem Bild fehlen: Andreas Schuller · Chris Lawrence · Christoph Schöll

KULTUR- UND TOURISTINFORMATION

Marktplatz 5 · 71665 Vaihingen an der Enz
Telefon: 0 70 42/18-235 · Fax: 0 70 42/18-358
E-Mail: tourismus@vaihingen.de
www.vaihingen.events · www.vaihingen.de

Öffnungszeiten

Mo. 10–12 Uhr · Di.–Fr. 10–18 Uhr · Sa. 9–14 Uhr

Das Team der Kultur- und Touristinformation hilft Ihnen gerne weiter.



STADT
VAIHINGEN
AN DER ENZ



HERAUSGEBER

Kultur- und Touristinformation

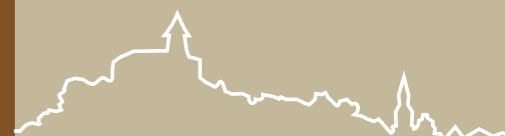
Marktplatz 5
71665 Vaihingen an der Enz
Telefon 0 70 42/18-235
Telefax 0 70 42/18-358
tourismus@vaihingen.de
www.vaihingen.events
www.vaihingen.de



2021
[jan.–juni]

StadtFührungen

STADT
VAIHINGEN
AN DER ENZ



Märchenführung Vaihingen

STEFANIE KELLER

In die Natur eintauchen mit wunderbaren Geschichten. Unter anderem erfahren, warum die Bäume nicht mehr reden, warum die Eiche gebuchtete Blätter hat, wie die Geschichten in die Welt kamen und wie der Holunder zu seinem Namen kam. Die ausgebildete Märchenzählerin Stefanie Keller alias Märchenhexe Steffi nimmt Groß und Klein mit auf eine Wanderung, bei der man an ausgewählten Orten all das und noch viel mehr erfährt. Außerdem warten auch noch diverse Überraschungen auf die Zuhörer. – Bitte eigenen Becher mitbringen!

24. 1. 2021
15.00 Uhr
Aussichtsplattform
Schloss Kaltenstein
10 €/6 €



Auf den Spuren der Vaihinger Geschichte

BEATRICE LUTSCH / MONIKA BRÄUNINGER

Vaihingen an der Enz wurde im 13. Jh. zur Stadt erhoben. Durch die Lage an der wichtigen Fernstraße Speyer – Cannstatt – Ulm – Augsburg blühte die Stadt rasch auf. Wichtige Einschnitte stellten die Stadtbrände des 17. Jahrhunderts dar. Erhalten blieb der mittelalterliche Stadtgrundriss. Neben einer großen Zahl an Fachwerkbauten aus der Zeit nach den Bränden gilt es auch Teile der alten Stadtummauerung und zwei markante Befestigungstürme zu erkunden.

7. 3. / 6. 6. 2021
14:30 Uhr
Bronze Stadtmodell
Marktplatz 1
3 €/1,50 €



Vaihinger Stäffele

BEATRICE LUTSCH

Kleine und große Treppen, schmale Stiegen oder ausgetretene Stufen. Stäffele gibt es mehr als genug in unserer Stadt. Da gibt es Treppen über und Stäffele durch die Stadtmauer, lange Treppen steil bergab und etliche Stufen auf die Anhöhen von Vaihingen. Unterwegs gibt es viele Geschichten zu erzählen. Treppauf und treppab geht es auf dieser ganz besonderen Tour quer durch Vaihingen bis hinauf zum Aussichtspunkt I-Dipfele.

14. 3. / 22. 5. 2021
14.30 Uhr
Bronze Stadtmodell
Marktplatz 1
5 €/2,50 €

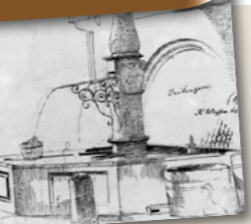


Wasser ist zum Waschen da?!

ANDREA MAJER & EBERHARD STEINHILBER

Wasser ist ein Multitalent. Nicht nur Bader und Waschweiber benötigten Wasser, sondern auch Müller, Gerber und Bierbrauer. Die Brunnen in der Stadt lieferten der Bevölkerung das tägliche Trinkwasser. Strategisch günstig entstand Vaihingen an einem Fluss, der Lebenselixier und gleichzeitig ein wichtiger Handelsweg war. Der Rundgang zeigt, welche Rolle das Wasser im Laufe der Zeit für Vaihingen gespielt hat.

21. 3. 2021
14.30 Uhr
Marktplatzbrunnen
4 €/2 €



Abendspaziergang

Zum Frühlingsanfang möchte Sie dieser Spaziergang durch die Nacht auf die »Hoheiten der Stadt« aufmerksam machen. Von der Vaihinger Lebensader, der Enz, vorbei am Pulverturm, dann hinauf zu Haspelturm, Kirche und Schloss, beschäftigt sich die Führung auch auf mit den stilleren Zeugnissen der Stadt wie Armenspital, Peterskirche und Judengasse. Der Tageszeit entsprechend bleibt natürlich auch der Alltag des Nachtwächters nicht unerwähnt.

22. 3. 2021
20.00 Uhr
Großes Podest an der
Enz beim Pulverturm
5 €/2,50 €



Die Gerberstadt

ANDREAS SCHULLER

Die intensive Nutzung der Enz machte Vaihingen über Jahrhunderte hinweg zu einer Metropole des Lederhandwerks. Allein am alten Mühlkanal übten bis zu 28 Gerber gleichzeitig das lukrative Gewerbe aus. Wie sah die Stadt damals aus? Was hat sich verändert? Noch heute zeugt der Name der Straße »Im Mühlkanal« vom alten Lauf des in Vergessenheit geratenen Kanals. Und manch ein altes Zunftszeichen zeigt ein früheres Gerberhaus an. Machen wir uns auf die Spurensuche!

27. 3. / 5. 6. 2021
14.30 Uhr
Bronze Stadtmodell
Marktplatz 1
4 €/2 €



Durch den historischen Ortskern von Roßwag

HARALD BURKHARDT

Roßwag hat nicht nur seine weltbekannten Weine, sondern auch Historisches – Kirche, Häuser mit »Wassermändle« und vieles mehr – zu bieten. Die Brüder von Rauber, derer von Roßwag, sind eine Legende, aber wie kam der Ort zu seinem Namen oder auf welchem Ereignis beruht der Neckname »Roßwager Esel«? Diese und weitere Fragen wird Harald Burkhardt bei der Führung beantworten.

28. 3. 2021
14.30 Uhr
Treffpunkt Brunnen
am Flößerplatz
3 €/1,50 €



Vaihinger Alltagsheldinnen

ANDREA MAJER

Haben Sie schon von den Beginen gehört oder wissen Sie, wer Martha Beitter und Mina Riegel waren? Es ist nicht einfach Frauen in der Geschichte Vaihingens zu finden. Meist stellen die Taten und Untaten von Männern den größten Teil der offiziellen Geschichtsschreibung dar. Lernen Sie bei einem Spaziergang durch die Stadt außergewöhnliche Frauen kennen, die sich in der Zeit in der sie lebten, behaupten konnten.

11. 4. 2021
14.30 Uhr
Bronze Stadtmodell
Marktplatz 1
4 €/2 €



Vaihingens Bürgergärten

ANDREAS SCHULLER

Unmittelbar vor den Toren der mittelalterlichen Stadt hat sich in Jahrhunderten eine besondere Kulturlandschaft herausgebildet: die Vaihinger Bürgergärten. Insbesondere die Versorgung von Teilen der Einwohnerschaft durch die stadtnahen Gärten, außerhalb der eigentlichen Stadtbefestigung, wird bei der Führung thematisiert. Wem gehörten diese Gärten, deren frühere Anlage zum Teil noch heute ablesbar ist und wer konnte sich überhaupt einen Garten leisten?

17. 4. / 29. 5. 2021
14.30 Uhr
Vaihinger Mühle
Enzgasse 24
4 €/2 €



Vaihinger Villen

REINHARD WAHL

Passt eine Villa zur »Schwäbischen Bescheidenheit«? War den Erbauern Lage und Aussicht oft wichtiger als ein prunkvolles Gebäude? Wovon lebten die Bewohner? Wurden sie Landtagsmitglied oder Gefängnisinsasse? Solchen schrägen Fragen widmet sich der Gang mit Reinhard Wahl. Auf dem Rundgang entfaltet sich ein Panoptikum der Baustile und Ausdrucksformen.

18. 4. 2021
14.30 Uhr
Bronze Stadtmodell
Marktplatz
4 €/2 €



Führung über die KZ-Gedenkstätte

Was hat sich vor den Toren unserer Stadt in den letzten Jahren des Zweiten Weltkrieges zugetragen? Warum wurde im Sommer 1944 im Glattbachtal – wo heute die Straße von der B10 zum Bahnhof verläuft – ein Konzentrationslager errichtet? Warum kamen in diesem Lager bis zum April 1945 ca. 1.700 Menschen zu Tode? Bei einem Rundgang durch die historischen Stätten wird dieses dunkle Kapitel Vaihinger Geschichte erklärt. – ab 14 Jahren

24. 4. 2021
14.00–17.00 Uhr
kostenlos



Führung durch die ehem. Töpferei Trautmann

BARBARA TRAUTMANN

Die Töpferei Trautmann wurde im Jahr 1929 gegründet und bis zum Jahr 2010 betrieben. Über zwei Generationen wurde hier traditionelle Töpferkunst hergestellt. Musealen Charakter haben Maschinen wie Tonschneider, Kugelfallmühle, Topfpresse und diverse Walzen mit Antrieb durch Schwungradtransmission. Auch Brennöfen jeder Altersklasse können bestaunt werden. Arbeitsplätze, die noch erhalten sind, vermitteln einen lebhaften Eindruck von der Arbeitsweise in der Töpferei.

2. 5. 2021
14.30 Uhr
Parkplatz Hans-Krieg-
Str./Bismarckstr.
4 €/2 €



Durch den historischen Ortskern von Riet

MARGARETE RENNER

Ausgehend vom Reischach'schen Schloss begegnen uns mehrere historische Gebäude aus der 1200 Jahre alten Geschichte des Ortes. Einerseits ergeben sich Beziehungen des Dorfes zur Lage am Strudelbach wie Mühle, Waschhaus, Pumpenhaus. Im Besonderen jedoch lassen sich Zusammenhänge mit dem Schloss herstellen. Interessante Einblicke können bei einem Rundgang mit Margarete Renner gewonnen werden.

8. 5. 2021
14.30 Uhr
Bushaltestelle Dorfmitte
3 €/1,50 €

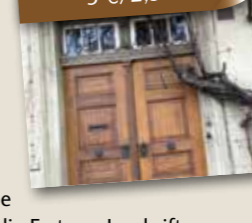


Jedzd wo du's sagsch, seh i's au!

ANDREA MAJER & EBERHARD STEINHILBER

...oder auf Hochdeutsch: Jetzt, wo Sie mich darauf hinweisen, habe ich es auch entdeckt! Kennen Sie die Geschichte vom Denkmal, das einen Bauern aus Nußdorf erschlagen hat? Haben Sie schon die geheimnisvollen Rillen in einem Stein in der Mühlstraße entdeckt? Welche Bedeutung haben die Fratzen, Inschriften und Symbole an Häusern? Wo gibt es noch einen alten Klingelzug ganz ohne Strom? Die Führung macht auf die vielen Kleinigkeiten aufmerksam, an denen man sonst gerne achtlos vorüber geht.

9. 5. 2021
14.30 Uhr
Bronze Stadtmodell
Marktplatz 1
5 €/2,50 €



Durch den historischen Ortskern von Aurich

ERWIN SCHLAG & KARL-HEINZ JÄKEL

Der Ort Aurich liegt im engen Kreuzbachtal und wurde im 11. Jahrhundert erstmals urkundlich erwähnt. Der zentrale Punkt des Ortes ist die Kirche, die einst der Wehrturm der Herren von Aurich war. Im Jahr 1389 wurde Aurich vom Herzog von Württemberg gekauft. Die wichtigsten Gebäude wie die Kirche, das Pfarrhaus, das Rathaus, die alte und die neue Schule und der alte Ortskern werden bei einem Rundgang betrachtet.

15. 5. 2021
14.30 Uhr
Platz vor d. Kirche (Aurich)
3 €/1,50 €



Durch den historischen Ortskern von Gündelbach

RAINER GUNZENHAUSER

Gündelbach, erstmals um 1100 als Ginderatebach erwähnt, gehörte Ende des 12. Jahrhunderts zur Herrschaft Eselsburg und ab 1806 zum Oberamt Maulbronn. Seit 1938 ist sowohl Gündelbach als auch der übrige Teil der Eselsburger Herrschaft im damaligen Gebiet des Kreises Vaihingen zusammengeschlossen. Rainer Gunzenhauser möchte den Besuchern den ursprünglichen Charakter des Weindorfes nahe bringen, indem er unter anderem die Geschichte bestimmter Häuser erläutert.

30. 5. 2021
14.30 Uhr
Feuerwehrgerätehaus
3 €/1,50 €



Krone, Bären, Ochsen – Wirtschaften in Vaihingen

MONIKA BRÄUNINGER

Im Jahr 1856 gab es in Vaihingen etwa 50 Schild- und Gassenwirtschaften. Heute sind davon nur noch wenige übrig. Wer kennt noch Krone, Bären, Ochsen, Rappen und Lamm? Auf einem Rundgang durch die Stadt hören Sie unterhaltsame Geschichten über Gastwirtschaften, Brauereien und einen ganz besonderen Glühwein. Die Führung endet am Marktplatz, danach können Sie das Vaihinger Wirtschaftsleben direkt erfahren.

12. 6. 2021
14.30 Uhr
Vinothek, Marktplatz 2
4 €/2 €



Durch den historischen Ortskern Enzweihingen

MONIKA BRÄUNINGER

Enzweihingen, das 1152 erstmals urkundlich erwähnt wird, war in römischer Zeit Sitz einer Raststation an der Militärstraße von Cannstatt nach Mainz. Enzweihingen war das größte und wohlhabendste Dorf im Vaihinger Amt, erlitt durch die Kriege des 17. Jahrhunderts jedoch große Verluste und wurde durch einen Brand im Jahr 1693 weitgehend zerstört. Die wichtigsten Gebäude im historischen Ortskern wie die Martinskirche, das Rathaus oder das Große Haus lassen seine Bedeutung heute noch erahnen.

13. 6. 2021
14.30 Uhr
Pfarrgasse 1
3 €/1,50 €

